



Medienmitteilung

Zürich, den 7. Mai 2010

SPERRFRIST: 7. Mai - 20.00 Uhr

Der Swiss Photo Award geht erstmals ins Tessin

Jacek Pulawski aus Chiasso – bester Schweizer Fotograf 2009!

Jacek Pulawski gewinnt den ewz.selection-award für die beste fotografische Arbeit der Schweiz des Jahres 2009. Er erhält das Preisgeld von 15'000 CHF für seine Arbeit „Un weekend con un transessuale die Chiasso“. Die klassische Schwarzweissarbeit überzeugt fotografisch wie auch durch das persönliche Engagement und das ehrliche Interesse des Fotografen an der Situation von Sex WorkerInnen im Tessin. Weitere Preise gehen an Peter Bohler, Los Angeles (Redaktionelle Fotografie), Jonathan Heyer, Zürich (Werbung), Denis Jutzeler, Petit-Lancy (Free) und Gabi Vogt, Zürich (Fine Arts). Die Ausstellung Swiss Photo Award wird begleitet von einem 9-tägigen Veranstaltungsprogramm zur Fotografie, zwei weiteren Ausstellungen sowie einem Katalog „der Besten 2009“. Weitere Informationen unter www.ewzselection.ch.

Der begehrteste Preis der Schweizer Fotografie, der ewz.selection-award in der Höhe von 15'000 CHF, wird dieses Jahr zum 12. Mal vergeben. Die Arbeit von Jacek Pulawski zeigt in klassischem Schwarzweiss den Alltag von Prostituierten im Tessin. Pulawski gelingt es mit seinem direkten, dokumentarischen und journalistischen Blick die Realität hinter den oft banalen Polizeimeldungen von Razzien und Kontrollen in Bordellen im Tessin zu zeigen. Er nimmt offen Stellung und zeigt eine Welt der Ausbeutung, des Leidens und der Einsamkeit. Die Jury lobte die Sensibilität der Arbeit, ihr richtiges Mass an Distanz und Nähe, ihren genuin fotografischen Charakter und ihre Fähigkeit, in acht Bildern eine packende Geschichte zu zeigen. Der Entscheid fiel einstimmig auf eine Form der fotografischen Arbeit, die in der Schweiz selten und kaum noch möglich ist und die eines persönlichen Engagements des Fotografen über eine längere Zeitperiode bedarf.

Die weiteren Preise

Der Fotopreis der SonntagsZeitung in der Kategorie Redaktionelle Fotografie geht an **Peter Bohler**, Los Angeles, für seine Aufnahmen aus einem US-amerikanischen Trainingscamp; in seiner Arbeit «Irak in der amerikanischen Wüste» vermischen sich Realität und Fiktion auf verwirrende Art und Weise. Den Kategorienpreis Free spricht die Jury **Denis Jutzeler**, Petit-Lancy, für seine Arbeit «Jardin idéal» zu; seine malerischen All-over-Aufnahmen von Wäldern seien mehr Seelenbild als Abbild des Sichtbaren – still, der Zeit enthoben, obsessiv und ehrlich. Der Fotopreis der Vereinigung fotografischer GestalterInnen in der Kategorie Werbefotografie geht an **Jonathan Heyer**, Zürich, der in seiner Arbeit «America in crisis» mit ironischem Unterton amerikanische Mythen und Allmachtsfantasien zitiert. Den Fotopreis der Julius Bär Stiftung in der Kategorie Fine Arts vergibt die Jury an **Gabi Vogts** «Galerie des ancêtres» (Zürich). Ihre Porträts geben Menschen auf ungewohnte, irritierende Weise wieder; die bestechende Einfachheit von Vogts Konzept überzeugt die Jury.

Bewährtes in der Krise

Die Ausstellung „Swiss Photo Award“ zeigt mit den 18 besten Arbeiten des letzten Jahres heuer weniger computergenerierte oder digital manipulierte Bilder. Stattdessen dominiert ein kühler, minimalistischer, nüchtern registrierender, formalistischer Konzeptualismus. Der Mensch als Gegenstand seelischer Einfühlung ist dieses Jahr ebenso rar wie die narrative Fotografie, die in wenigen Bildern eine Geschichte erzählt. Die Bilanz der Jury: Ein experimenteller Umgang mit Bildsprachen, Erzählformen und Sehweisen sei im Jahr 2009 selten. Die Fotografinnen und Fotografen wie auch ihre Auftraggeber und Kunden klammerten sich in einer Zeit der Unsicherheit und des Umbruchs an das Bewährte.

8. bis 16. Mai, täglich, 12 – 20 Uhr, ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich

7. bis 16. Mai: Drei Ausstellungen und ein grosses Veranstaltungsprogramm zur Fotografie

Der Swiss Photo Award von ewz.selection wird begleitet von zwei weiteren Ausstellungen: Im Untergeschoss des Unterwerkes Selnau zeigen die beiden Kuratoren **Horst Kloeber** (Berlin) und **Walter Keller** (Zürich) eine Recherche zu fotografischen Positionen in Osteuropa und laden zu einer ungewohnten Entdeckungsreise in Wort und Bild ein. Rhetorisch fragen sie: „Was beschäftigt jüngere und uns unbekannte FotografInnen aus Russland, Polen, der Ukraine, Lettland, Tschechien, aus der Slowakei, aus Serbien oder Albanien?“ «Labor Ost» verspricht Einblicke in kreative Positionen.

8. bis 16. Mai, täglich, 12 – 20 Uhr, Untergeschoss des ewz-Unterwerkes Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich

Zeitgleich zum Swiss Photo Award zeigt die vfg in der neuen Galerie „Photogarage“ den 14. vfg-Nachwuchsförderpreis mit Arbeiten von: **Elena Brotschi**, Zürich; **Antoine Bruy**, Vevey; **Line Chollet**, Prilly; **Michael Fent**, Hosenruck; **Geraldine Haas**, Zollikon; **Shannon Guerrico**, Epalinges; **Elise Guillod**, Lausanne; **Peter Hauser**, Zürich; **Thomas Rousset**, Lausanne; **Simon Tanner**, Bern.

7. bis 16. Mai, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Samstag / Sonntag 11 bis 17 Uhr. Photogarage, Werdstrasse 128, 8003 Zürich-Wiedikon, www.vfgonline.ch,

Begleitprogramm zum Swiss Photo Award

Das Veranstaltungsprogramm des Swiss Photo Awards von ewz.selection bietet täglich **Führungen** mit Fotografen und **Sofagespräche** mit Persönlichkeiten aus dem Bildschaffen. Diese Formate dienen der Vermittlung von Fotografie an ein breiteres Publikum. Der **Portfolio Day** (Samstag und Sonntag, 8. und 9. Mai) gibt einen Einblick in die aktuelle Schweizer Fotografie: 30 Fotografinnen und Fotografen zeigen ihr Werk.

Die grossen **Abendveranstaltungen** gehen auf verschiedene Fragen der Fotografie ein: auf die Frage der Fotokritik (Sonntag, 9. Mai), auf zentrale Aspekte des fotografischen Arbeitens (Langzeitprojekte, Montag, 10. Mai), das sich verändernde Berufsbild aufgrund neuer technologischer Entwicklungen (Fotografin – FilmemacherIn der Zukunft?, Mittwoch 12. Mai), auf die neue Fotografie im Osten (Der Blick nach Osteuropa, Donnerstag, 13. Mai) und wagt einen Ausblick auf das Pressebild der Zukunft (Pressefotografie zwischen Print und Screen, Samstag, 15. Mai).

Katalog: Swiss Photo Selection – Die Besten 2009

Swiss Photo Selection, der Katalog von ewz.selection, dokumentiert die Schweizer den Swiss Photo Award und damit die Schweizer Fotografie in den Kategorien Werbefotografie, Redaktionelle Fotografie, Fine Arts und Free seit 1999. Er erscheint im Schwabe Verlag und

bietet neben 120 farbigen Bildern Projekttexte, einen Jurybericht sowie einen Kommentar zum Jahrgang.

SCOPE – das Magazin zur Fotografie

Zur Ausstellung erscheint jedes Jahr das Magazin SCOPE mit Beiträgen zur Fotografie. Dieses Jahr widmet es sich dem Thema Fotografieschulen: Schule macht Schule in der Fotowelt. Dies gleich in zweifacher Hinsicht. Schulen sind unbestritten ein Erfolgsmodell am Fotokunstmarkt. Gemeinschaften von Autoren teilen Stile oder Ideen und lancieren damit Trends. Prominentes Beispiel sind die Düsseldorfer und die Helsinki-Schule. Schulen sind aber auch Stätten der Ausbildung, die Menschen, Bildsprachen und Haltungen entscheidend formen. Beides ist derart prägend für die Zukunft und die Praxis der Berufsfotografie, dass diese Ausgabe von SCOPE sich der Schule als Schaffensgemeinschaft und als Ort der Lehre und des Experiments widmet.

SCOPE ergänzt den Katalog „Die Besten 2009“ aus dem Schwabe Verlag. Die redaktionelle Leitung hat Sascha Renner inne, Kulturredaktor DRS2. SCOPE wird dem Kunstbulletin, der Werbewoche und dem Hochparterre beigelegt und ist in der Ausstellungshalle in Zürich erhältlich.

ewz.selection

Jährlich stellt ewz.selection Schweizer Fotografie in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit. ewz.selection vernetzt und stärkt professionelle Bildschaffende mit dem Preview Day, dem Swiss Portfolio Day sowie mit der Bilddatenbank Swiss Photo Collection. Sie fördert die Auseinandersetzung mit Fotografie durch den Swiss Photo Award, die Ausstellung, den Ausstellungskatalog, das Fotomagazin SCOPE sowie durch das Begleitprogramm zur Ausstellung.

Jury

Der ewz.selection-award richtet sich an Fotografinnen und Fotografen mit Wohnsitz in der Schweiz und/oder Schweizer Staatsbürgerschaft. Die **internationale Jury** bestehend **Sven Bänziger**, Fotograf, Zürich und Paris; **Valérie Fougeirol**, Director of the Magnum Gallery, Paris; **Lukas Frei**, Creative Director Jung von Matt/Limmat; **Jule Reuter**, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Berlin sowie **Jean Révillard**, photographe, directeur de l'agence rezo, Genève bewertete unter der Leitung von **Walter Keller**, Kurator und Publizist, Zürich, anfangs Februar 499 fotografische Arbeiten und 3164 Bilder.

Nominationen

Die Jury nominierte für die Fotopreise: **Reto Albertalli**, Morbio Inferiore; **Peter Bohler**, Los Angeles; **Annette Boutellier**, Bern; **Patrik Fuchs**, Zürich; **Denis Jutzeler**, Petit-Lancy; **Jonathan Heyer**, Zürich; **Irina Polin**, Bern; **Jacek Pulawski**, Chiasso; **Peter Püntener**, Zürich; **Nicolas Righetti**, Genf; **Meinrad Schade**, Zürich; **Nico Schärer**, Zürich; **Christof Schürpf**, Luzern; **Christoph Schütz**, Fribourg; **Gabi Vogt**, Zürich; **Nicholas Winter**, Basel; **Luca Zanier**, Zürich; **Andreas Zimmermann und Tobias Sutter**, Münchenstein.

Hauptsponsor ewz

Der Hauptsponsor ewz unterstützt ewz.selection seit 10 Jahren und engagiert sich in einer Reihe von Kultur- und Sportanlässen. Seit 2001 betreibt ewz dieses Kultur- und Eventhaus. www.ewz.ch

Alle Texte, [Pressebilder](#) (in druckbarer Auflösung) und weitere Informationen (Projektbeschriebe, Scope, Jurybericht, Kommentar und vieles mehr) finden Sie im Internet unter:

www.dokzerbini.ch/mediacorner.html

Sämtliche Ausstellungsbilder in druckbarer Auflösung finden Sie unter der Adresse:

<ftp://3view.ch>

Benutzer: selection5

Passwort: merkur

(Identifikation der Fotografen über die Projektnummer – siehe Credits).

Medienkontakt

Für Interviews mit den GewinnerInnen, für digitale Bilder der Jurierung oder der selektionierten Arbeiten und für die Bestellung eines Ansichtsexemplar des Kataloges wenden Sie sich bitte an die Medienstelle.

d.o.k-Zerbini, Romano Zerbini, Postfach, 8036 Zürich

Tel. +41 / 44 / 240 22 01, Fax +41 / 44 / 240 22 02, email: info@dokzerbini.ch, www.dokzerbini.ch